

Ausgabe

4

Herbst 2024



Gemeindebrief

Kirchengemeinde

St. Christophorus Ostangeln

INHALT

- Seite 3
Geistliches Wort
- Seite 4
Einschulungs-Gottesdienste
Urlaubskirche
- Seite 5
Erntedank-Gottesdienste
Verabschiedung Pn. Reinhild Koring
- Seite 6
Ehrenamtsempfang, Blues- u. Bettag
- Seite 7
Volkstrauertag
- Seite 8
Martinstag, Krippenspiel
- Seite 9
Stand Bewerbungsverfahren Kirchenmusiker
- Seite 10
St. Christophorus-Kindergarten
- Seite 11
Pfadfinder Sommerlager
Sanierungsbedarf unserer Kirchen
- Seite 12 u. 13
Gottesdienstplan Sept. – Okt. – Nov.
- Seite 14 u. 15
Reise- und Partnerschaftsbericht
aus Tansania
- Seite 16
Vorstellung Jugenddiakon Finn Stefan
Kinokirche, Fotoausstellung d. Pfadfinder
- Seite 17
Jubiläum Altenhilfestiftung
Gemeindenachmittag Petrikerche
- Seite 18
Yentl – Konzert in der Auferstehungskirche
Kleidersammlung Bethel
- Seite 19
Neues aus dem Gemeindebüro
- Seite 20 u. 21
Gruppenzeiten
- Seite 23 u. 24
Gemeindekontakte
Spendenkonten



IMPRESSUM

HERAUSGEBER.:

Kirchengemeinde St. Christophorus Ostangeln
c/o Gemeindebüro, Schmiedestr. 45,
24376 Kappeln

REDAKTION:

Jane Mentz (V.i.S.d.P.), Christian Birkner,
Simeon Lammert, Elke Bruhn,
Anja Greggersen, Silke Johannsen

ANZEIGEN:

Christian Birkner

DRUCK:

GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a,
29393 Groß Oesingen

AUFLAGE:

4.500 Exemplare

Die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes
erscheint am 1. Dezember 2024.
Redaktionsschluss ist der 6. November

“Einzig die Richtung hat einen Sinn. Es kommt darauf an, dass du auf etwas zugehst, nicht, dass du ankommst.”

Antoine de Saint-Exupéry

Liebe Gemeinde,

wer sich vielleicht schon mal Hape Kerkelings Pilger-Klassiker “Ich bin dann mal weg” geschnappt hat, der weiß, wie sagenhaft motivierend die Pilgerweisheiten sind, die im stetigen Fortbewegen Kraft und Tiefgang vermitteln. Vielleicht haben sie aber auch schon selbst Pilgererfahrungen gemacht und dabei den Hauch von Verzauberung erlebt, der sich während der Reise, Schritt für Schritt auf tut? Bei aller Verwurzelung im Alltag und im Kreise der heimischen Vertrautheit wird einem dies meist bewusst, wenn man zeitweise auch mal aufbricht. Doch bereits in den ersten Tagen nach Anbruch der Reise verspürt die Mehrheit der Pilger*innen, wie Kräfte zehrend doch die vielen vielen Schritte, Gespräche und manchmal auch die Einsamkeit sind.

Unsere Kirchengemeinde befindet sich auch auf der Reise. Die Strukturen, die sich in den letzten Jahren nahezu auf allen Ebenen verändert haben sind vielen noch fremd, manche Wege noch gar nicht erprobt oder Verbindungen entdeckt. Das hat viel Kraft gekostet und teilweise auch “Reisemotivation”. Vielleicht stehen wir gerade an einem Punkt, an dem wir verschaukeln können, um einmal in uns zu gehen und zu fragen: “Wo wollen wir mit unserer Gemeinde eigentlich hin? Und wie wollen wir Kirche, Gemeindeleben und die Weitergabe des Evangeliums in Ostangeln in näherer Zukunft verstehen?”

Ein traditioneller spanischer Gruß unter Pilgern lautet: “Ultreia!”, d.h. übersetzt: “Vorwärts, geh über dich hinaus!”. Ich bin guter Dinge, weil ich spüre, dass wir mutig und unverzagt diesem Gruß hier in Ostangeln folgen. Im Gespräch miteinander bleiben, eine lebendige Rückmeldekultur untereinander etablieren, sowie Empathie und Dialogbereitschaft in alles Ungewisse hinein füreinander aufbringen. Das macht doch Kirche aus: die Ernte im Leben zu würdigen und gleichzeitig nicht aufzugeben darauf zu vertrauen, dass es mit der Liebe Gottes und dem gemeinsamen Ringen um einen Weg weitergeht. Davon singe ich auch so gerne: “Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit, Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.” (K.-P. Hertzsch)



Ihr Pastor
Christian Birkner

“Der Weg ist immer besser
als die schönste
Herberge.”

Miguel de Cervantes





GOTTESDIENSTE ZUR EINSCHULUNG
4. SEPTEMBER 2024

Gorch-Fock-Schule
Ellenberg, 10:30 Uhr
Auferstehungskirche Ellenberg

Habertwedt, 10:30 Uhr
Marienkirche Rabenkirchen

Grundschule Kieholm
11:45 Uhr
Christuskirche Gundelsby

URLAUBSKIRCHE

Urlaubskirche 2024 sagt DANKE



Drei Wochen war das Team der Urlaubskirche zu Gast in unserer Gemeinde und hat am Strand von Weidefeld, in der St. Nikolaikirche und in der Stadt ein buntes Programm für Urlauber und Daheimgebliebene angeboten. Edith Link und Corinna Ullmann: „Wir hatten in diesem Jahr wieder so viele schöne Begegnungen und Gespräche. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht - und wir finden Kappeln und Umgebung ist eine der schönsten Urlaubsregionen überhaupt. Wir sind gespannt, ob wir nächstes Jahr wieder kommen können und bedanken uns bei der Stadt Kappeln,

dem Kirchenkreis und der Kirchengemeinde, dass sie diese Angebote möglich machen. Wir hören immer wieder, dass es toll ist, Kirche einmal auf ganz andere Art treffen zu können.“



Herzliche Einladung zu unseren farbenfrohen Erntedankgottesdiensten:

10:00 Uhr St. Johannes-Kirche Tostrup - Familiengottesdienst mit anschl. Gemeindefest

10:00 Uhr Marienkirche Rabenkirchen - Familiengottesdienst mit anschl. Suppe

11:30 Uhr St. Nikolai-Kirche Kappeln - Erntedank inklusiv! Zusammen mit St. Nicolaiheim

11:00 Uhr Auferstehungskirche Ellenberg - Mit Chorbegleitung und anschl. Suppe

11:00 Uhr Christuskirche Gundelsby - Mit Projektchor

Wie jedes Jahr sammeln wir in allen Gottesdiensten der Nordkirche an Erntedank die Kollekte für "Brot für die Welt".

ABSCHIED VON PASTORIN REINHILD KORING

Mit einer gehörigen Portion Wehmut werde ich am 1. Oktober in den Ruhestand gehen! Seit 2017 kennen Sie mich als eine „Reise-Pastorin“, quer durch die schöne Landschaft Angeln fahrend. Von Glücksburg bis nach Brodersby und zurück nach Langballig. Mehrmals habe ich in der Region Kappeln vertreten, es ist mir vertraut und lieb geworden.

Am **27.10. um 14.00** heißt es **in Tostrup** mit einem Gottesdienst auf Wiedersehen! Sie sind herzlich eingeladen. Und ich bin gespannt, wie es sich anfühlt, „danach“. Aber es heißt ja: Auf Wiedersehen. So sagt man doch.

Machen Sie es gut,

ihre Pastorin Reinhild Koring



Save the Date: 31.10.2024

Empfang für alle Ehrenamtlichen Anerkennung, Dank und Wertschätzung

Unsere Kirchengemeinde St. Christophorus lebt vom Ehrenamt. Eine lebendige Gemeinde braucht aktive Gemeindeglieder. Sie braucht Menschen, die ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Fähigkeiten für andere einsetzen. Das Ehrenamt ist für die Kirchengemeinde von größter Bedeutung. Über 200 Menschen engagieren sich in der Seniorenarbeit, unterstützen als Teamer und Teamerinnen in der Kinder- und Jugendarbeit, sorgen dafür, dass unsere Kirchen geöffnet sein können, engagieren sich in Chören, im Kirchengemeinderat und in diversen Ausschüssen oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Ihr Engagement macht Kirchen und Gemeindehäuser erst zu Orten der Gemeinschaft, schafft ein gutes Miteinander und stärkt die Gemeinschaft.

Darum wollen wir als Leitung der Gemeinde auch in diesem Jahr wieder „DANKE“ sagen mit einem

Empfang am Reformationstag,
dem 31.10.2024 um 18.00 Uhr
in der St. Nikolai-Kirche Kappeln.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Kirchengemeinderates
Pastorin Jane Mentz (stv. Vorsitzende)

**20. November 2024
19:30 Uhr**



BLUES UND BETTAG

Mit der RMZ Bigband

**ST. NIKOLAI-
KIRCHE KAPPELN**

Zugunsten von **Ärzte ohne Grenzen e.V.**

Ihre Meinung ist gefragt!

Am 17.11.24 ist wieder Volkstrauertag. Wie stehen Sie zu diesem Gedenktag und wie kam es zu ihm? Er verdankt sich staatlichen Entscheidungen. 1952 wurde er durch Parlamentsbeschluss in Westdeutschland auf Anregung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wieder eingeführt. Damit wurde eine Tradition aus der Weimarer Republik aufgenommen. 1922 wurde im nun tatsächlich demokratischen Reichstag eine Feier begangen, bei der der vielen Toten des Ersten Weltkriegs gedacht wurde. Drei Jahre später wurde daraus ein Volkstrauertag, der allerdings aus mancherlei politischen Gründen kein gesetzlicher Feiertag war. In der Weimarer Republik war der Volkstrauertag ein Kristallisationspunkt politischer Konflikte. Einer Einigung der geschlagenen Nation in gemeinsamer Trauer vermochte er kaum zu dienen. Rechte Kräfte versuchten ihn für ihre Propaganda gegen den Versailler Vertrag zu nutzen. Er war wenig geeignet, den Frieden zu fördern oder auch der Gefallenen anderer Nationen oder der zivilen Opfer zu gedenken. Linken galt er als »Kriegshetzertag«. In diesem Sinne benannte die NS-Diktatur ihn 1934 in »Heldengedenktag« um. Nicht mehr die Trauer sollte jetzt den Ton setzen, sondern eine emotionale Aufrüstung. Aus »still« wurde »laut«. 1939 gab die Diktatur, durchaus konsequent, die Verbindung mit kirchlicher Passionsfrömmigkeit auf und verlegte den »Heldengedenktag« auf den Jahrestag der Wiedereinführung der Wehrpflicht, den 16. März. Mit dieser Instrumentalisierung des Totengedenkens wollte die junge Bundesrepublik brechen und auf den Ursprungsgedanken eines stillen Tages zurückkehren, an dem das Volk gemeinsam trauerte – nicht nur um die eigenen Gefallenen, sondern auch um die Toten anderer Völker. Dennoch blieb auch hier der Volkstrauertag nicht frei von Konflikten. Denn es musste geklärt werden, wie stark die Trauer mit einer Einsicht in die Kriegsgründe und die Kritik militaristischer Gesinnung verbunden sein sollte. Was ist Sinn und Nutzen des Volkstrauertags? Fest steht: Er bringt sehr unterschiedliche Akteure zusammen und nötigte sie zur Auseinandersetzung. Gemeinsam mussten sie die Inhalte und Formen des Gedenkens bestimmen. Welche Rolle sollte die Bundeswehr spielen? Wie sollte sie auftreten, in Reih und Glied, bewaffnet? Welche Rolle sollten die Kirchen spielen? Sollte die Kranzlegung mit einem Gottesdienst verbunden oder beides getrennt sein? Sollten nur Politiker und staatliche Amtsträger sprechen? Sollte die Zivilgesellschaft beteiligt werden? Und wie? Inzwischen hat der Volkstrauertag erheblich an Bedeutung verloren. Das liegt daran, dass die unmittelbar Trauernden – die Witwen und Waisen, die Geschwister und Freunde der gefallenen Soldaten – selbst gestorben sind. Dafür haben andere Tage, wie z. B. der 27. Januar mit der Erinnerung an die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz, gedenkkulturelle Funktionen des Volkstrauertages übernommen.



Autor: Johann Hinrich Claussen (Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland). Dieser Text erschien zuerst in Politik & Kultur 11/2023 und ist hier gekürzt abgedruckt.

Leserumfrage: Hier in Ostangeln begehen wir je nach örtlicher Tradition diesen Tag, immer unter Beteiligung der Kirchengemeinde. Welche Bedeutung hat der Volkstrauertag für Sie? Finden Sie ihn wichtig oder nicht? Welche Art von Veranstaltung zu diesem Thema würden Sie besuchen?

Wir sind auf Ihre Antworten gespannt und würden gerne diese in Auszügen mit in unsere Gottesdienste an diesem Tag aufnehmen. Bitte schreiben Sie uns bis zum 10.11.24 an folgende Mail-Adresse mit dem Stichwort "Volkstrauertag" ostangeln@kirche-sifl.de



am: 11.11.2024

um: 17:00 Uhr

Start:

**Auferstehungskirche Ellenberg
Kieler Str. 3, 24376 Kappeln**

Abschluss:

**St. Marien-Kirche
Gartenstr. 10 – 12, 24376 Kappeln**



*“Joa is’ denn bald scho’
wieder Weihnachten?”*

Start der Krippenspielproben

Auch in diesem Jahr wollen wir uns in den Familiengottesdiensten an Heilig Abend an der wundersamen Weihnachtsgeschichte erfreuen. Deshalb laden wir herzlich ein zu den Krippenspielproben in unseren Kirchspielen.

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder ab 5 Jahren und gerne auch Jugendliche, wie z.B. unsere Ostangelner Konfis.

Termine in Gundelsby:

Dienstags von 16:30-18 Uhr:

Auftakt am 15.10.24;

Danach wöchentlich **05.11.-17.12.**

Generalprobe am 23.12. (16:30-18h)



Termine in Maasholm:

Die Planung steht derzeit noch nicht fest, wird aber über Aushänge und die Gruppe “Dorffunk” bekannt gegeben. Das Krippenspiel in Maasholm steht auch erwachsenen Teilnehmern offen!

Termine in Kappeln/ Ellenberg:

Die Planungen stehen noch nicht fest. Interessierte können sich für Kappeln bei Nele Hansen melden (Tel. 0176 72305852) und für Ellenberg bei Pastorin Jane Mentz.

Termine in Rabenkirchen:

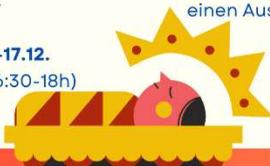
Ab dem 22.11.24 Freitags von 16:30-18 Uhr.

Generalprobe am 23.12.24, 15:00-16:30 Uhr.

Offen für Kinder ab 3 Jahren

Termine in Toestrup:

Die Planungen stehen noch nicht fest. Informationen erfolgen durch einen Aushang im Gemeindehaus.





So schön kann nur Musik sein ein neuer Kreiskantor in Kappeln?

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde der Musik und des Gesangs, es soll weitergehen. Nicht alles wird so sein, wie es war und wie genau es sein wird ist noch unklar, aber darin sollte man keinen Nachteil sehen. Die Musik ist wandelbar, muss es sein, sonst verliert sie ihren Reiz und beim Gemeindeleben verhält es sich ähnlich. Einer geht und hinterlässt seine Spuren, seine Lieder, seine Klangfarbe. Ein anderer oder eine andere kommt, nimmt Töne auf, die widerhallen und spinnt sie zu einer neuen Melodie.

Dazwischen steht ein Pausenzeichen. Und mit den Pausen ist es so eine Sache. Sie können stören und verunsichern, sie können Spannung aufbauen oder abbauen. Pausen können zugleich als Abbruch als auch als Auftakt zu Neuem aufgenommen werden. Beide Empfindungen sind legitim, solange keine absolut gesetzt wird.

Wir haben mit Thomas Euler einen hervorragenden Musiker in den Ruhestand verabschiedet und wir haben große Hoffnung und auch Zuversicht, dass die musikalische Arbeit auf hohem Niveau weitergehen wird.

Bei den Bewerbungsgesprächen im zweiten Durchgang des Bewerbungsverfahrens hat sich ein Kandidat hervorgetan, welchen wir nun zur Orgel- und Chorprobe am 13. September eingeladen haben. Er hat der Einladung zugesagt und so sind wir gespannt auf das, was er mitbringt. So viel scheint sicher zu sein: Kreativität, Erfahrung und Motivation gehören zu seinem Gepäck. Und was Kappeln und die Region Ostangeln zu bieten haben, insbesondere die verschiedenen Chöre und das Team von Musiker:innen, lockt. Also liebe Geschwister und Freunde, nur Mut für das, was kommt, wie auch immer es aussehen mag. Und keine Angst vor dem Pausenzeichen! Pausen wollen und können unterschiedlich gefüllt werden. Mit Kreativität und Improvisation entsteht der Klang von Morgen.

Für die Pause zwischen Verabschiedung und Vorstellungschorprobe bietet Claudia Buttkeireit drei Chorproben an, die unabhängig voneinander besucht werden können.

Interessierte sind dazu eingeladen, ohne Voranmeldung an folgenden Vormittagen ins Christophorushaus kommen:

28. August (sechste Sommerferienwoche) sowie 4. und 11. September (erste und zweite Schulwoche) mittwochs um 10:30 Uhr im Christophorushaus.

Die Physiotherapeutin und C-Kirchenmusikerin bietet Stimmbildung mit entsprechenden Körperübungen an und freut sich auf mehrstimmigen Gesang.

Informationen: kinder-kantorei@t-online.de; Tel.: 04354/8095974

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN



Im St.-Christophorus-Kindergarten sind gerade spannende Zeiten: Innerhalb von 2 Monaten haben sich zwei Kolleginnen entschieden zu neuen Ufern und Erfahrungen aufzubrechen. Ein großer Einschnitt in einem so kleinen Kindergarten.

Ein jeder Abschied birgt Traurigkeiten, doch wie gut, auch bei uns kann „Neues“ entstehen. In diesem Jahr spielt der Ostergedanke eine große Rolle: Folgender Spruch gilt nicht nur für die Osterzeit: „Ist das nicht verwunderlich? Das was lebt es wandelt sich. Große Freude, neues Leben, das kann Gottes Kraft allein uns geben!“

Und so erhielten wir im Mai mit Nicole Buhs bereits die erste fröhliche, Natur verbundene, engagierte Verstärkung im Team. Ab September ist unser Team mit Nancy Neumann endlich vollständig. Wir richten uns neu aus, lernen uns kennen und miteinander zu leben.

Bis dahin steht noch die Renovierung unseres großen Gruppenraumes an. Wenn alles glatt geht, empfängt uns ebenfalls ab September ein schicker neuer Korkfußboden und eine frische warme Wandfarbe. Dann steht der Eingewöhnung der neuen Kindergartenkinder nichts mehr im Wege.

Bei allen Schwierigkeiten und Engpässen haben wir immer versucht und wir denken, es ist uns gelungen, mit den Kindern eine unbelastete Zeit zu gestalten. Feste haben stattgefunden, Ausflüge wurden durchgeführt, wir haben mit den Schulis im Pastoratsgarten gezeltet und dem Schietwetter getrotzt und wir haben gespielt und gespielt und gespielt und dabei sooooo viel gelernt.

Nun haben wir die Schulis würdig verabschiedet und sie mit Segensworten auf ihren neuen Lebensweg gesandt:
„Ist das nicht verwunderlich? Das was lebt es wandelt sich!“



PFADFINDER

Dieses Jahr waren wir Christophorus-Pfadfinder wieder auf Sommerlager! Für Kleine, Große und für Pinguine ging es nach Schweden zu dem Thema Gustav I. Wasa, dem legendären schwedischen König.



Sommerlager bedeutet uns Pfadfindern ganz viel und ist das Jahres-Highlight, denn dort können wir das tun was wir am meisten lieben. Wir können in der Natur sein, singen, Gemeinschaft erleben, über Lagerfeuer kochen, spielen, wandern und laut sein und noch ganz viel mehr! Dieses Jahr haben wir viel erlebt. Wir hatten viele kleine AG's. Dort konnten wir

Bogen schießen, Kanu fahren, schmieden, mit Holz Namensschilder gestalten, Schmuck herstellen, T-Shirts bemalen, Geo-Cachings finden, Werwolf spielen und, und, und... Außerdem waren wir in Kleingruppen zusammen auf Hajk: wir sind also wandern gegangen, haben uns selbst versorgt und selbst unseren Schlafplatz aufgebaut. Wir haben Ausflüge gemacht und Schweden gesehen! Natürlich dürfen auch Geländespiele nicht fehlen wie z.B. Flaggenklau. Es gab einfach immer Action wie unsere Erkundungsrallye, unseren Markttag, unseren Schwedenabend am See und unsere Anspiele wo wir Gustav kennengelernt haben.

Es entstehen jedes Jahr ganz viele Erinnerungen auf dem Lager. Wir können dort so sein wie wir möchten und wir lernen so viel Neues dazu! Wir lernen neue Menschen kennen, wie man ein Feuer anbekommt, wie man schnitzt und auch wie man einen Teller abwäscht.

Sommerlager bedeutet einfach so, so, so viel! ✨

Gut Pfad und Attacke Pinguin!

BAUVORHABEN

Sanierungsbedarf unserer denkmalgeschützten Kirchen beläuft sich auf ca. 750.000,-€

In den vergangenen Monaten wurden in Zusammenarbeit mit der Architektin des Kirchenkreises Sylvia Schönrock, die (durch einen Zuschuss des Kirchenkreises finanzierte) Architektin Kerstin Runge sowie durch den Bauausschuss des Kirchengemeinderates die Kosten der Sanierungen unserer denkmalgeschützten Kirchen St. Nikolai Kappeln und der Auferstehungskirche in Kappeln Ellenberg ermittelt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf (zur Zeit geschätzte Mittel gemäß der vorliegenden Angebote) von ca. 750.000€. Nun wird in den nächsten Monaten zu klären sein, wie diese finanziert werden können. Hierfür werden an diversen Stellen Anträge gestellt werden müssen. Aber selbst wenn diese Anträge erfolgreich beschieden werden sollten, wird die Kirchengemeinde St. Christophorus einen Eigenanteil in erheblicher Höhe aufbringen müssen. Sollte dies jemand lesen, der Interesse und Zeit hätte, uns als Kirchengemeinderat und als Bauausschuss hierbei zu unterstützen, freuen wir uns über eine Rückmeldung an Pastorin Jane Mentz
Vorsitzende des Bauausschusses und stv. Vorsitzende des KGRs.



Gebäudeschaden an der Taufkapelle der Auferstehungskirche Ellenberg (Foto: Kerstin Runge)

Gottesdienste in Ostangeln - Herzlich willkommen!



= Abendmahl = Kirchentaxi	Toestrup 09.30 Uhr	Arnis 11.00 Uhr	Rabenkirchen 11.00 Uhr	Kappeln 09.30 Uhr	Ellenberg 11.00 Uhr	Gundelsby 11.00 Uhr	Maasholm 11.00 Uhr	Gelting 09.30 Uhr
01.09. 14.Son.Trinitatis	18:00 Musikalischer Gottesdienst R. Koring		Samstag, den 31.08. Einweihung Gemeinde- haus & Gemeindefest	J. Mentz	J. Mentz	Dorf-gottesdienst in Kronsgaard am Feuerwehrhaus Ch. Birkner		J. Linde
08.09. 15.Son.Trinitatis	Godi-Team D. Flüh	S. Lammert		S. Lammert	R. Koring			R. Koring
15.09. 16.Son.Trinitatis	R. Koring	T. Lammert		T. Lammert	R. Koring	11.00 Uhr Diakoniegottesdienst in Gelting		
22.09. 17.Son.Trinitatis	Godi-Team		Godi-Team Plattdeutscher GD		Godi-Team	Offene Kirchen in Gundelsby & Maasholm mit Andacht to go		J. Linde
29.09. 18.Son.Trinitatis	T. Lammert	Ch. Birkner		Partnerschafts- GD Ch. Birkner	Prädikant G. Fürstenberg		Sa.28.09 /16.00 Uhr Konzert Schwansenchor	18:00 Prädikant G. Fürstenberg
06.10. 19.Son.Trinitatis	10:00 Erntedank Familien-GD Gemeindefest		10:00 Erntedank Familien-GD S. Lammert	11:30 Erntedank inklusiv! S.Lammert & St. Nicolaiheim	Erntedank anschl. Suppe J. Mentz	Erntedank mit Projektchor Ch. Birkner		10:30 Erntedank anschl. Suppe J. Linde
13.10. 20.Son.Trinitatis	10:00 Goldene Konfirmation R. Koring	J. Mentz		T. Lammert	Ch. Birkner			Ch. Birkner
20.10. 21.Son.Trinitatis	Gruppe Bibel im Gespräch		J. Mentz	J. Mentz	Godi- Team	J. Linde		J. Linde
27.10. 22.Son.Trinitatis	14:00 Verabschiedung R. Koring	Pastorin i.R. S. Thiesen		Ch. Birkner	J. Linde		Ch. Birkner	18:00 J. Linde
31.10. Reformationstag	18:00 Godi-Team anschl. Suppe			17.00 Uhr Reformationsgottesdienst in St. Nikolai mit anschließendem Ehrenamtsempfang				J. Linde
03.11. 23.Son.Trinitatis	18:00 Musikalischer- Gottesdienst I. Gutzmann	I. Gutzmann		J. Mentz	J. Mentz			Lektorin T. Aloe
10.11. Drittletzter Sonntag	Godi-Team		T. Lammert	T. Lammert	Godi-Team	Prädikant G. Fürstenberg		Prädikant G. Fürstenberg
17.11. Volkstrauertag	J. Mentz	14:00 Ch. Birkner		S. Lammert	J. Mentz	Ch. Birkner		J. Linde mit Männerchor
20.11. Buß- und Bettag	18:30 Andacht Godi-Team	19.30 Uhr Blues- und Bettag mit Bigband in Kappeln S. Lammert						
24.11. Ewigkeitssonntag	11:00 J. Linde	T. Lammert	09:30 T. Lammert	J. Mentz	11:30 J. Mentz	Ch. Birkner	14:00 Ch. Birkner	J. Linde mit Projektchor



Änderungen möglich !

Unsere Kirchengmeinderätin Sabine Mau und ihr Mann Mathias sind seit vielen Jahren mit Herz und Seele in der Partnerschaftsarbeit mit unserer Partnergemeinde in Ngruma engagiert. In dieser Ausgabe durften wir ihr ein paar Interviewfragen stellen:

Was gibt es gerade Schönes zu berichten aus Tansania – ihr wart ja Anfang des Jahres dort?

Es ist immer wieder wie ein „Nachhause kommen“. Alle, die mit uns dort sind werden herzlich, wie in einer großen Familie aufgenommen.

Und es gibt viele positive Entwicklungen in Ngaruma. Wir waren Anfang des Jahres mit einer Gruppe von 12 Personen vor Ort. Die Gruppe war sehr vielfältig und bestand unterschiedlichen Berufsgruppen, die sich alle aktiv im Projekt eingebracht haben.

Fünf der Teilnehmer*Innen kamen ehrenamtlich aus verschiedenen Lions Clubs (Kappeln, Flensburg, Rendsburg, Lüneburg, Brevik/Norwegen). Es wurde ein lokaler Lions Club besucht und Kontakt aufgenommen und sich über gemeinsame Projekte ausgetauscht. Ein besonderes Herzensprojekt ist der Bau des Girls' Hostels. Das Fundament steht bereits, und der Essensraum sowie die Küche sind nahezu fertig. Diese Fortschritte tragen maßgeblich dazu bei, die Lebens- und Lernbedingungen für Mädchen vor Ort zu verbessern. Ein weiterer Meilenstein ist es, dass eine fünffach kombinierte Tischlereimaschine auf dem Seeweg in der Berufsschule angekommen ist und von Matthias mit unseren Partnern in Betrieb genommen wurde.

Ein Highlight war für unsere Gruppe ein besonderer Festtag, an dem vom Bischof Dr. Fredric Shoo mit vielen Gästen Projekte eingeweiht wurden an deren Entstehung wir mitwirken durften.

Was erfreut dich persönlich an neuen Entwicklungen vor Ort?

Mich persönlich erfreut es, dass die Bildungsprojekte auch von jungen Frauen so gut angenommen werden und die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung dabei sind. Besonders erfreulich ist das zunehmende Selbstbewusstsein der Schüler*innen.

Welche Investitionen konnten durch die Spenden getätigt und Projekte umgesetzt werden?

Mit den Spenden konnten wir unterstützen:

- Schulgeld für 64 Berufsschüler*innen und eine warme Mahlzeit am Tag
- Ebenso eine warme Mahlzeit am Tag für die Kindergartenkinder
- Einmal im Monat ein warmes Essen mit Gemüse und Obst für die rund 100 Waisenkinder
- Weiterführen des Baus des Girls Hostels, um auch den jungen Frauen Bildung, sicheres Lernen und Unterkunft zu ermöglichen
- Ausstattung der Schule in Form von Lehr- und Lernmaterialien
- Familienkrankenversicherungen für 60 Witwen
- "small income" Projektmittel für die Lehrer*innen
- Für die rund 70 neuen Konfirmand*innen gab es von der Kirchengemeinde Kappeln eine eigene Bibel

Gibt es aktuell etwas, was Euch besonders beschäftigt im Partnerschaftsprojekt?

Aktuell beschäftigt uns die Herausforderung, die erforderlichen finanziellen Mittel für die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Girls Hostels zusammen zu bekommen. Außerdem arbeiten wir daran, die langfristige Finanzierung unserer verschiedenen Projekte sicherzustellen. Die Themen wie Klimawandel und Klimagerechtigkeit sind immer wieder präsent.

Wie kann man Euch unterstützen?

Momentan benötigen wir besonders:

- Finanzielle Unterstützung: Für die Fertigstellung des Girls Hostels und der verschiedenen Projekte
- Freiwillige Helfer: Besonders im Bereich der Tischlereiausbildung und der Schulung im Umgang mit mehrfachnutzbaren Holzverarbeitungsmaschine und den Werkzeugen

Unterstützen kann man uns durch Spenden, das Teilen unserer Projekte in sozialen Netzwerken oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.



ZUKUNFT bauen
Gute Bildung für ein besseres Leben



Gibt es Ideen, die in der Zukunft schon auf Euch warten?

Seit Januar 2022 wurde eine Schulpartnerschaft zwischen der Klaus-Harms-Schule Kappeln und der beruflichen Schule in Ngaruma/Tansania gegründet. Die jetzigen Mitglieder der Tansania Arbeitsgruppe der KHS planen im Oktober nach Tansania zu reisen und im Projekt tätig zu sein, globales Lernen zu ermöglichen und interkulturellen Austausch zu gestalten. Und wir wollen weiterhin von diesem Projekt erzählen und dafür werben, um Menschen für diese Partnerschaft zu begeistern.



- Bildnachweise:**
1. Ausbildung in der beruflichen Schule;
 2. Reisegruppe 2024 mit zwei Kirchenältesten aus Ngaruma;
 3. Verteilen der Bibelspenden an die Konfirmanden;
 4. Einweihung des Kindergartens durch Bischof Frederic Shoo;
 5. Sabine MAu verliest das Grußwort von Bischöfin Steen im Gottesdienst (mit dabei: Bischof Frederic Shoo und Pastorin Anna Makyao);
 6. Technisches Zeichnen der Berufsschüler;
 7. Essensausgabe unter Mitwirkung der Ehrenamtlichen;
 8. Austausch über die Partnerschaft;
 9. Freude nach der Verteilung der Bibeln.



Unser Jugenddiakon (Elternzeitvertretung) stellt sich vor....

"Hallo ich heiße Finn Stephan. Ich bin 31 Jahre alt und wohne in Flensburg. Ich gehe gerne bouldern, reisen und campen. Eine weitere Leidenschaft ist die Musik. Ich spiele beispielsweise Gitarre, Ukulele und andere Saiteninstrumente. Ich habe von 2017 bis 2020 in der KiTa Kieholm bei den Wanderfalken gearbeitet und freue mich wieder in Region zurück zu kommen."

Finn Stephan ist ab 01.09.2024 im Pfarrsprengel St. Christophorus Ostangeln für die Konfizeit und die jugendlichen Teamer*innen zuständig. Es gibt auch schon eine Kontaktmail (Handynummer folgt....);
stephan.jugendwerk@kirche-slfl.de



Lieber Finn,
stellvertretend für viele andere hier in Ostangeln heißen wir (die Gemeindebriefredaktion) dich schon einmal ganz herzlich Willkommen!



Fotoausstellung der Pfadfinder

im Birger-Forell-Haus

Eröffnung am 3.11.24

im Anschluss an den
Gottesdienst (11.00 Uhr)



Petrikirche
Maasholm

PYJAMA TEENIE KINOKIRCHE

Du bist zwischen 8-14 Jahre alt und hast
Lust dabei zu sein?

Dann bring gerne Schlafsack/ Decke und
eine Isomatte/ Matratze und Kissen mit.
Wir kümmern uns um Pizza und Getränke.

Melde dich zu diesem Kinoabend gerne
vorher an:

cbirkner.ostangeln@kirche-slfl.de

11. Oktober 2024
18:30-21:30h

Herzliche Einladung

zum 20-jährigen Jubiläum der Altenhilfestiftung
in der Ev. Luth. Kirchengemeinde Kappeln

Wir wollen gemeinsam mit unseren Senioren aus der Kirchengemeinde
St.Christophorus Kaffee trinken, Kuchen essen,
ein bisschen aus den 20 Jahren erzählen und das Jubiläum feiern.

am 15.Oktober um 15:00 Uhr

im

Christophorushaus Kappeln

freuen wir uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen!

Im Namen des Vorstandes
Magret Tange (Vorsitzende)
Heike Nissen 04642-964721

TERMINE GEMEINDENACHMITTAG KIRCHSPIEL GUNDELSBY-MAASHOLM - PETRIKIRCHE MAASHOLM -

- 12. SEPTEMBER GANZTAGSAUSFLUG
[NOLDE-MUSEUM/ MITTAGSTISCH/
BUSFAHRT/ KLEINES VERSPIELEN]
KOSTEN: 60€ P.P.

PLANUNG: A. GREGGERSEN + D. WEBER

- 17. OKTOBER 15-17H
- 14. NOVEMBER 15-17H
- 05. DEZEMBER 15-17H



ADVENTSFEIER IM GASTHOF SPIESKAMER

BEI FRAGEN UND ANMELDUNG WENDEN SIE SICH GERNE AN:
DÖRTHE WEBER: 0176-30623977

ODER

CHRISTIAN BIRKNER: 0163-7415363



*"Geschichten vom Leben,
Gemeinschaft, Freude und
Gemeinde, die unterwegs ist."*

KONZERT



Yentl

Alle Stücke aus dem Musical von 1983

Unplugged Songs by Stefanie Ingeln
Handmade Pianomusic by Ronald Balg
Sonntag 01.09.2024 18.30h Einlass 18h
Kirche in ELLENBERG bei Kappeln
Eintritt frei, wir freuen uns über eure Spenden



Bethel 



Kleidersammlung für Bethel

Abgabestelle(n):

Christophorushaus - Garage am Südfügel
Konsul-Lorentzen-Straße 2, 24376 Kappeln

Alte Schule Rabel
Schulstraße, 24376 Rabel

Auferstehungskirche Ellenberg - Eingang Kirche
Kieler Straße 3, 24376 Kappeln

Pastorat - Garage
Gundelsby 13, 24376 Hasselberg

Nebengebäude der Petrikirche
Westerstraße 99 b, 24404 Maasholm

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

durch den Pfarrsprengel
Ostangeln

vom 16. September bis 20. September 2024

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Unsere neue Mitarbeiterin

im Gemeindesekretariat St. Christophorus Ostangeln

Ich bin Manuela Rössler-Milk, das neue Gesicht im Kirchenbüro in Kappeln. Aus



Dortmund stammend lebe ich seit zwei Jahren in Kappeln, das mir seit über 30 Jahren vertraut ist und wo ich mich sehr wohl fühle. Auf der Suche nach neuen Aufgaben bin ich nun seit dem 15.07.2024 als Gemeindesekretärin hier tätig. Mir gefällt die vielseitige Tätigkeit und der Bezug zu den Menschen, die hier leben. Vielleicht werde ich den einen oder anderen in einem persönlichen Gespräch oder bei einer anderen Gelegenheit einmal kennenlernen, worüber ich mich sehr freuen würde.



Neue Öffnungszeiten im Pfarrsprengel- & Friedhofsbüro in der Schmiedestr. 45 in Kappeln

Unsere Mitarbeiter*innen im zentralen Pfarrsprengel- und Friedhofsbüro erreichen Sie ab 1. September 2024 an folgenden Tagen:

Mo und Di 9-12 Do 14-17 Fr 9-12

Mi geschlossen

Es besteht auch die Möglichkeit, **telefonisch oder via E-Mail Termine zu vereinbaren**. Nehmen Sie dazu gerne Kontakt auf:

- **Nadine Bruhn** (Gemeindesekretariat St. Christophorus Ostangeln, sowie Kirchengemeinden Arnis-Rabenkirchen und Tostrup)
Tel. 04642-5569 / nbruhn.ostangeln@kirche-sflf.de
- **Manuela Rössler-Milk** (Gemeindesekretariat St. Christophorus Ostangeln)
Tel. 04642-2812 / mroessler-milk.ostangeln@kirche-sflf.de
- **Helge Kascheike** (Friedhofsverwaltung)
Tel. 04642-1520 / friedhofsverwaltung.ostangeln@kirche-sflf.de

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Gäste herzlich willkommen

Unsere Sitzungen bestehen aus einem öffentlichen und einem nichtöffentlichen Teil. Gäste sind zu dem öffentlichen Teil herzlich willkommen. Wir tagen in diesem Quartal an folgenden Terminen:

- 20.-22.09.24 KGR-Klausurwochenende
- 24.10.24 KGR-Sitzung ab 19h
- 21.11.24 KGR-Sitzung ab 19h

GRUPPENZEITEN

Gruppen	Zielgruppe / Zeiten	Ort / Kontakt
Pfadfinder St. Christophorus	6 – 8 Jahre freitags 16:00 – 17:00 Uhr ab 9 Jahre freitags 17:00 – 18:30 Uhr	Christophorushaus Leitung: Christine Radomski Kontakt: 0157-80631244 radomski.jugendwerk@kirche-sflf.de
Kinderkantorei	ab 3. Klasse donnerstags 15:40 – 16:25 Uhr ab 5 Jahren bis 2. Klasse donnerstags 16:40 – 17:25 Uhr	Christophorushaus Leitung: Claudia Buttkereit Kontakt: 04354-8095974 kinder-kantorei@t-online.de
Konfirmanden- unterricht	dienstags 16:30 – 18:00 Uhr donnerstags 16:30 – 18:00 Uhr	Christophorushaus / Di Birger-Forell-Haus / Do Leitung: Diakon Finn Stephan stephan.jugendwerk@kirche-sflf.de
TEAM	konfirmierte Jugendliche zur Unterstützung des Diakons in der Konfirmandenarbeit	Leitung: Diakon Finn Stephan stephan.jugendwerk@kirche-sflf.de
Jugend-Band	für Jugendliche, die Musik machen wollen 14tgl. donnerstags 15:30 – 17:30 Uhr	Christophorushaus Kontakt: Pastor Simeon Lammert Tel.: 04642-9832840 mobil: 0151-11570666 slammert.ostangeln@kirche-sflf.de
Kirchenchor Ellenberg	dienstags 19:30 – 21:00 Uhr	Birger-Forell-Haus Leitung: Yelena Maier, 04642-964581
Kantorei St. Nikolai	für Sänger u. Sängerinnen mit Freude an geistlicher Chormusik Vorkenntnisse nicht erforderlich	Christophorushaus ruht in der Vakanzzeit (s. Info zum Bewerbungsverfahren Seite 9)
Capella Vocale Angeln	Auswahlchor	ruht in der Vakanzzeit (s. Info zum Bewerbungsverfahren Seite 9)
Propsteichor Angeln	Projektchor für Sängerinnen u. Sänger mit Chorerfahrung	ruht in der Vakanzzeit (s. Info zum Bewerbungsverfahren Seite 9)
Singkreis	für alle, die Lust zum Singen haben	Christophorushaus ruht in der Vakanzzeit (s. Info zum Bewerbungsverfahren Seite 9)

GRUPPENZEITEN

Gruppen	Zielgruppe / Zeiten	Ort / Kontakt
Posaunenchor Ostangeln	donnerstags 17:45 – 19:15 Uhr	ChristophorusHaus Leitung: Cathrin Bake Kontakt: 04642-9882177 cathrinbake@web.de
Spielzeit / Spielenachmittag	Gesellschaftsspiele für Groß und Klein jeden 4. Dienstag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr	ChristophorusHaus Leitung: Heike Nissen Kontakt: 04642-964721
Spielekreis / Spielenachmittag in Ellenberg	1. und 3. Montag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr	Kontakt: Margarethe Peter 04642-987094
	jeden 2. Montag im Monat 14:00 – 17:00 Uhr	Kontakt: Elke Bruhn 0151-40760204
Handarbeitskreis	1. und 3. Dienstag im Monat 13:30 – 15:30 Uhr	Birger-Forell-Haus Kontakt: Monika Ludwig 04642-922900
Gemeindenachmittag in Ellenberg	Senioren jeden 1. Donnerstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr	Birger-Forell-Haus Leitung: Elke Bruhn Kontakt: 0151-40760204
Gemeindenachmittag Kirchspiel Gundelsby- Maasholm	12.09. Ganztagsausflug 17.10. / 14.11. / 05.12. jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr (s. Ankündigung Seite 17)	Petrikirche Maasholm Leitung: Dörthe Weber Kontakt: 0176-30623977
Gesellige Nachmittage in Kappeln	Senioren jeder 2. Dienstag im Monat ab 14:30 Uhr	ChristophorusHaus Leitung: Heike Nissen Kontakt: 04642-964721
Leben mit und nach Krebs	Erkrankte, Genesene und Angehörige jeden 4. Montag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr	Birger-Forell-Haus Kontakt: Margarethe Peter 04642-987094
AA-Treffen	montags 20:00 – 22:00 Uhr	Birger-Forell-Haus
Guttempler	donnerstags 18:30 – 21:00 Uhr	ChristophorusHaus
TrauerPfade	Spaziergänge in der Natur mit geschulter Trauerbegleitung jeden 1. Montag im Monat 14:00 – 17:00 Uhr	Hospizdienst Angeln e. V. Schmiedestr. 20, Gelting Kontakt: info@hospizdienst-angeln.de

Gemeindekontakte

Kirchenbüro	Schmiedestr. 45, 24376 Kappeln ostangeln@kirche-sflf.de Tel. 04642-2812 Manuela Rößler-Milk mroessler-milk.ostangeln@kirche-sflf.de Tel. 04642-5569 Nadine Bruhn nbruhn.ostangeln@kirche-sflf.de
Pastor Christian Birkner	04643-2229 mobil: 0163-7415363 cbirkner.ostangeln@kirche-sflf.de
Pastorin Tanja Lammert	04642-9832840 mobil: 0176-18146638 tlammert.ostangeln@kirche-sflf.de
Pastor Simeon Lammert	04642-9832840 mobil: 0151-11570666 slammert.ostangeln@kirche-sflf.de
Pastorin Jane Mentz	0160-93178756 jmentz.ostangeln@kirche-sflf.de
Küster Ellenberg	Michael Bruhn 0157-80675185
Küster Gundelsby	Elke u. Gerd-Ludwig Kraack 0173-9230147
Küster Kappeln	Peter Hoop 0160-5554767
Küster Maasholm	Joachim Willhöft 0176-34282890
Friedhofsverwaltung	Helge Kascheike 04642-1520 friedhofsverwaltung.ostangeln@kirche-sflf.de
Hausmeister Ellenberg	Holger Schirotzek 0152-07978785
<i>Kirchenmusik:</i>	
Kreiskantor (Kappeln)	z. Zt. vakant
Organistin Yelena Maier (Ellenberg)	04642-964581
Claudia Buttkeireit (Kinderkantorei)	04354-8095974 kinder-kantorei@t-online.de
Cathrin Bake (Posaunenchor)	04642-9882177 cathrinbake@web.de
Annette Imberg (Nachwuchsschulung Posaunenchor)	04642.924438

Jugendarbeit

Diakon Finn Stephan (Konfirmandenzeit, Jugendarbeit Ostangeln)

Kontakt: stephan.jugendwerk@kirche-sflf.de

Christine Radomski (Pfadfinderleitung)

Tel.: 0157-80631244 radomski.jugendwerk@kirche-sflf.de

Kindergärten

Ev. St. Christophorus-Kindergarten, Konsul-Lorentzen-Str. 2, 24376 Kappeln

Leitung: Martina Braatz

Tel. 04642-4651 kiga.christophorushaus@web.de

Ev. Kindertagesstätte Kieholm, Raiffeisenstr. 14a, 24376 Hasselberg

Leitung: Britta Greve

Tel.: 04642-6003 ev-kiga-kieholm@web.de

Ev. Kindertagesstätte Ellenberg, Hindenburgstr. 2a, 24376 Kappeln

Leitung: Petra Nottmeier

Tel.: 04642-81188 kita-ellenberg@evkitawerk.de

Häusliche Pflege und Trauerbegleitung

Diakonie-Sozialstation Gelting – Sörup – Steinbergkirche

im Bereich des Kirchspiels Gundelsby-Maasholm und der Kommune Stangheck

Rund um die Uhr Tel.: 04643-189292 info@dsst-gelting.de

Ambulante Pflege Angeln

im Bereich der Kirchspiele Ellenberg und Kappeln

Tel.: 04642-9213390 info@ap-angeln.de

Hospizdienst Angeln, Christophorushaus (Südflügel), Konsul-Lorentzen-Str. 2, Kappeln

Sprechzeiten: dienstags 15:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 0173-9058757

Präventionsbeauftragte im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Mirja Beck

Tel.: 0170-7312527 mirja.beck@kirche-sflf.de

Spendenkonten

Kirchengemeinde St. Christophorus Ostangeln

DE84 2175 0000 0165 9106 13

VWZ: **Gemeindebrief**

Kirchengemeinde St. Christophorus Ostangeln

DE84 2175 0000 0165 9106 13

VWZ: **Bauunterhaltung St. Nikolai**

Kirchengemeinde St. Christophorus Ostangeln

DE84 2175 0000 0165 9106 13

VWZ: **Förderkreis Kirchenmusik**

Verein zur Förderung des Kirchspiels

Gundelsby-Maasholm e.V.

DE40 2169 0020 0008 2766 25